

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 21 JUL 2005

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

WIPO

PCT


(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts A401000WO	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003162	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 25.03.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 14.04.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C08J5/04		
Anmelder FASALEX PATENT- UND LIZENZVERWERTUNGS GMBH et al		

- Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
- Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen
 - ☒ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um
 - ☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).
 - ☒ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.
 - ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).

- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 08.02.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 20.07.2005
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Otegui Rebollo, J Tel. +49 89 2399-8670



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003162

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-11

in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-10

eingegangen am 09.06.2005 mit Schreiben vom 07.06.2005

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☒ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☒ Ansprüche: Nr. 1,9
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003162

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | | |
|--------------------------------|------------------|------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | |
| | Nein: Ansprüche | 1-10 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche | |
| | Nein: Ansprüche | 1-10 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: | 1-10 |
| | Nein: Ansprüche: | |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt I.

Die mit der Eingabe vom 07.06.05 eingereichten Änderungen bringen Sachverhalte ein, die im Widerspruch zu Artikel 34(2)(b) PCT über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgehen. Es handelt sich dabei um folgende Änderungen:

1. Das Einsetzen in den Anspruch 1 der Anmeldung der Änderung: er "unmittelbar nach seiner Herstellung" einen Wassergehalt... . Weder die Anmeldung in allgemeinen noch die Beispiele der Anmeldung enthalten irgendwelchen Angaben bezüglich des Zeitpunktes der Bestimmung des Feuchtegehalts der Formkörper. Seite 3, 3. Absatz der Anmeldung sagt, daß immer (nicht nur unmittelbar nach ihrer Herstellung) die anmeldungsgemässen Formkörpern ein Wassergehalt von mehr als 8,0 Gew.-% haben müssen. Übrigens stellt das eingeführte Merkmal eher ein Verfahrensmerkmal als ein Produktmerkmal dar, da Formkörper aus pflanzlichen oder tierischen Fasermaterialien Feuchtigkeit aus der Luft bis zu einem Gleichgewichtspunkt zu nehmen neigen, der üblicherweise jenseits von 8,0 Gew.-% liegt. Somit erscheint es unmöglich in einem beliebigen Formkörper aus pflanzlichen oder tierischen Fasermaterialien immer und eindeutig ihren Herstellungswassergehalt nachzuweisen (Artikel 6 PCT).

2. Das Einfügen in den Ansprüchen 1 und 9 der Anmeldung den auf ursprünglich Anspruch 4 genannten Kunststoffen ohne den damit verbundenden Mengenangaben. Siehe auch Seite 4, 2. Absatz der Anmeldung.

Zu Punkt V.

Es wird auf folgende Dokumente verwiesen:

- D1 : WO 95/04111 A (RETTEBACHER MARKUS ; MUNDIGLER NORBERT (AT))
9. Februar 1995 (1995-02-09)
- D2 : WO 03/008494 A (RETTEMAIER & ; SOEHNE GMBH & ; CO ;
RETTEMAIER JOSEF OTTO (DE)) 30. Januar 2003 (2003-01-30)
- D3 : DE 41 21 085 A (AGENCY IND SCIENCE TECHN ; OKURA DENKI CO LTD
(JP)) 2. Januar 1992 (1992-01-02)

D4 : AT 01682 2001 A (RETTENBACHER MARKUS) 15. Januar 2003 (2003-01-15)

1. Der Gegenstand der Ansprüche 1 bis 10 ist nicht neu (Artikel 33(2) PCT) in Anbetracht den in den Dokumenten D1 bis D4 (siehe die im Recherchenbericht genannten Passagen) offenbaren, nicht-expandierten Formkörpern aus Fasermaterialien wie Zellulose- oder Holzfasern, Biopolymeren wie Stärke, Lignin (in Holzfasern enthalten) oder Chitosan und Kunstharzen wie Aldehydharz, Polypropylen oder Polyurethan sowie den Verfahren zu ihrer Herstellung. Die Harzsäuren von D1 können in den Hilfsmittel-Kategorien Weichmacher, Haftvermittler oder Gleitmittel der Anmeldung eingestuft werden. Die Harzsäuren können auch als thermische und/oder UV-Stabilisatoren und Antioxidantien (wegen der Doppelbindungen) wirken. Die Holzfaser von D2 enthalten mindestens zwei wasserbindenden Biopolymere: Lignin und Zellulose. Die Folien von D3 wurden naturgemäß unter Druck (d.h. Atmosphären-Druck) hergestellt. Drücke über Atmosphären-Druck werden üblicherweise mit dem klaren Begriff Überdruck bezeichnet (Artikel 6 PCT). Bezüglich der Lehre von D4 ist anzumerken, daß die anmeldungsgemäßen Wassergehalte in den Formkörpern durch die Einwirkung der üblichen Umgebungsfeuchte automatisch vorhanden sein müssen.

Zu Punkt VI

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
WO 03/035373	1. Mai 2003	18. Oktober 2002	23. Oktober 2001

Ansprüche

1. Formkörper, erhalten durch eine unter Druck erfolgende Ausformung, bestehend aus

- mindestens einem pflanzlichen oder tierischen Fasermaterial,
- mindestens einem thermo- oder duroplastischen Kunststoff aus der Gruppe Polyethylen, Polypropylen, PVC, Melamin, Polyurethan, Polyester, Polyamid, Polymethylmethacrylat, Polyvinylacetat, Polystyrol, Polycarbonat, Polybuten, und
- mindestens einem wasserbindenden Biopolymer,

sowie, bezogen auf die Gesamtmasse, gegebenenfalls 0,2 – 20 Gew% Weichmacher, Füllstoffe, Haftvermittler, Gleitmittel, thermische und/oder UV-Stabilisatoren, Antioxidantien oder Flammschutzmittel,

dadurch gekennzeichnet, dass

er unmittelbar nach seiner Herstellung einen Wassergehalt von > 8,0 Gew%, bevorzugt von $\geq 8,5$ Gew%, besonders bevorzugt von $\geq 9,0$ Gew% aufweist und nicht expandiert ist.

2. Formkörper nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** er einen Wassergehalt von bis zu 15 Gew%, bevorzugt von bis zu 12 Gew% aufweist.

3. Formkörper nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** darin pflanzliches Fasermaterial wie z.B. Holzfasern, Holzmehl, Holzschnitzel, zellulosehaltige Materialien wie Altpapier, Hanf, Stroh, Flachs, agrarische Faserstoffe, oder Mischungen davon in einer Menge von 5 – 95 Gew%, insbesondere von 30 – 80 Gew% enthalten ist.

4. Formkörper nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** der thermo- oder duroplastische Kunststoff oder Mischungen davon in einer Menge von 2 – 90 Gew%, insbesondere von 5 – 50 Gew% enthalten ist.

5. Formkörper nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** darin wasserbindendes Biopolymer wie z.B. Stärke, Stärke enthaltende Pflanzenteile,

Pektin, Lignin, Hemicellulose oder Mischungen davon in einer Menge von 5 – 50 Gew%, insbesondere 10 – 30 Gew% enthalten ist.

6. Formkörper nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** er eine Dichte von 0,8 – 2,0 g/cm³, vorzugsweise von 1,0 – 1,5 g/cm³ aufweist.

7. Formkörper nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** er nach einer unter Druck stattfindenden plastischen bzw. thermoplastischen Umformung durch eine unter Druck erfolgende Ausformung erhältlich ist.

8. Formkörper nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** er durch Pressen, Pelletieren, Spritzprägen oder Spritzgießen herstellbar ist.

9. Verfahren zur Herstellung eines Formkörpers gemäß einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass**

- Rohstoffe, bestehend aus pflanzlichem und/oder tierischem Fasermaterial mit einem Feuchtegehalt von 5 – 20 Gew%, vorzugsweise von 8 – 15 Gew%, mindestens einem thermo- oder duroplastischen Kunststoff aus der Gruppe Polyethylen, Polypropylen, PVC, Melamin, Polyurethan, Polyester, Polyamid, Polymethylmethacrylat, Polyvinylacetat, Polystyrol, Polycarbonat, Polybuten, mindestens einem wasserbindenden Biopolymer und, bezogen auf die Gesamtmasse, gegebenenfalls 0,2 – 20 Gew% Weichmacher, Füllstoffe, Haftvermittler, Gleitmittel, thermische und/oder UV-Stabilisatoren, Antioxidantien oder Flammenschutzmittel und gegebenenfalls Wasser zu einer Rohstoffmischung mit einem Feuchtegehalt von > 8 Gew%, vorzugsweise von bis zu 20 Gew%, besonders bevorzugt von bis zu 15 Gew%, vermischt werden,
- die Rohstoffmischung gegebenenfalls erwärmt wird,
- die gegebenenfalls erwärmte Rohstoffmischung gegebenenfalls - plastisch oder thermoplastisch unter Druck-, sowie gegebenenfalls unter Temperaturerhöhung - zu einer Formmasse umgeformt wird,
- die gegebenenfalls erwärmte Rohstoffmischung oder die Formmasse unter Druck, sowie gegebenenfalls unter Temperaturerhöhung zu einem nicht expandierten Formkörper ausgeformt wird.

- 3 -

10. Verfahren nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** die unter Druck stattfindende Ausformung durch Pressen, Pelletieren, Spritzprägen oder Spritzgießen erfolgt.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY
(Chapter II of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference A401000WO	FOR FURTHER ACTION		See Form PCT/IPEA/416
International application No. PCT/EP2004/003162	International filing date (day/month/year) 25.03.2004	Priority date (day/month/year) 14.04.2003	
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC			
Applicant FASALEX GMBH			

- This report is the international preliminary examination report, established by this International Preliminary Examining Authority under Article 35 and transmitted to the applicant according to Article 36.
- This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.
- This report is also accompanied by ANNEXES, comprising:
 - ☒ (sent to the applicant and to the International Bureau) a total of 3 sheets, as follows:
 - ☐ sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications authorized by this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions).
 - ☒ sheets which supersede earlier sheets, but which this Authority considers contain an amendment that goes beyond the disclosure in the international application as filed, as indicated in item 4 of Box No. I and the Supplemental Box.
 - ☐ (sent to the International Bureau only) a total of _____, containing a sequence listing and/or tables related thereto, in computer readable form only, as indicated in the Supplemental Box Relating to Sequence Listing (see Section 802 of the Administrative Instructions).

- This report contains indications relating to the following items:

- | | | |
|-------------------------------------|--------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. I | Basis of the report |
| <input type="checkbox"/> | Box No. II | Priority |
| <input type="checkbox"/> | Box No. III | Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability |
| <input type="checkbox"/> | Box No. IV | Lack of unity of invention |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. V | Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. VI | Certain documents cited |
| <input type="checkbox"/> | Box No. VII | Certain defects in the international application |
| <input type="checkbox"/> | Box No. VIII | Certain observations on the international application |

Date of submission of the demand	Date of completion of this report
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

International application No.

PCT/EP2004/003162

Box No. I

Basis of the report

1. With regard to the language, this report is based on the international application in the language in which it was filed, unless otherwise indicated under this item.
- ☐ This report is based on translations from the original language into the following language _____, which is the language of a translation furnished for the purposes of:
- ☐ international search (Rule 12.3 and 23.1(b))
- ☐ publication of the international application (Rule 12.4)
- ☐ international preliminary examination (Rule 55.2 and/or 55.3)
2. With regard to the elements of the international application, this report is based on *(replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report)*:
- ☐ the international application as originally filed/furnished
- ☒ the description:
- pages 1-11 _____ as originally filed/furnished
- pages* _____ received by this Authority on _____
- pages* _____ received by this Authority on _____
- ☒ the claims:
- nos. _____ as originally filed/furnished
- nos.* _____ as amended (together with any statement) under Article 19
- nos.* 1-10 _____ received by this Authority on 09.06.2005 with letter
- nos.* _____ received by this Authority on of 07.06.2005
- ☐ the drawings:
- sheets _____ as originally filed/furnished
- sheets* _____ received by this Authority on _____
- sheets* _____ received by this Authority on _____
- ☐ a sequence listing and/or any related table(s) – see Supplemental Box Relating to Sequence Listing.
3. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:
- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/figs _____
- ☐ the sequence listing (*specify*): _____
- ☐ any table(s) related to sequence listing (*specify*): _____
4. ☒ This report has been established as if (some of) the amendments annexed to this report and listed below had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).
- ☐ the description, pages _____
- ☒ the claims, nos. 1, 9 _____
- ☐ the drawings, sheets/figs _____
- ☐ the sequence listing (*specify*): _____
- ☐ any table(s) related to sequence listing (*specify*): _____

* If item 4 applies, some or all of those sheets may be marked "superseded."

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

International application No.

PCT/EP2004/003162

Box No. V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims		YES
	Claims	1-10	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-10	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations (Rule 70.7)

This report makes reference to the following documents:

- D1: WO 95/04111 A (RETTENBACHER MARKUS; MUNDIGLER NORBERT (AT)), 9 February 1995 (1995-02-09)
- D2: WO 03/008494 A (RETTENMAIER & SOEHNE GMBH & CO; RETTENMAIER JOSEF OTTO (DE)), 30 January 2003 (2003-01-30)
- D3: DE 41 21 085 A (AGENCY IND SCIENCE TECHN; OKURA DENKI CO LTD (JP)), 2 January 1992 (1992-01-02)
- D4: AT 01682 2001 A (RETTENBACHER MARKUS), 15 January 2003 (2003-01-15)

1. The subject matter of claims 1-10 is not novel (PCT Article 33(2)) over documents D1-D4 (see the passages cited in the search report), which disclose non-expanded mouldings made of fibrous materials such as cellulose or wood fibres, biopolymers such as starch, lignin (contained in wood fibres) or chitosan and synthetic resins such as aldehyde resin, polypropylene or polyurethane, as well as their production process. The resin acids of D1 can be sorted into the additive categories of the plasticisers, bonding agents or parting agents mentioned in the application. The resin acids may

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

International application No.

PCT/EP2004/003162

Box No. V

Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability;
citations and explanations supporting such statement

also act as thermal and/or UV stabilisers and antioxidising agents (because of the double bonds). The wood fibres in D2 contain at least two water-binding biopolymers: lignin and cellulose. The foils of D3 were naturally produced under pressure (i.e. atmospheric pressure). Pressures higher than atmospheric pressure are generally designated by the clear term of overpressure (PCT Article 6). With regard to the teaching of D4, it should be noted that the mouldings would automatically possess the water contents according to the application because of the influence of the normal ambient humidity.

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

International application No.

PCT/EP2004/003162

Box No. VI

Certain documents cited

1. Certain published documents (Rule 70.10)

Application No. Patent No.	Publication date (day/month/year)	Filing date (day/month/year)	Priority date (valid claim) (day/month/year)
WO 03/035373	01.05.2003	18.10.2002	23.10.2001

2. Non-written disclosures (Rule 70.9)

Kind of non-written disclosure	Date of non-written disclosure (day/month/year)	Date of written disclosure referring to non-written disclosure (day/month/year)
--------------------------------	--	---

Supplemental Box

In case the space in any of the preceding boxes is not sufficient.

Continuation of:

BOX I

The amendments submitted with the letter of 7 June 2005 introduce substantive matter which goes beyond the original disclosure in the international application as filed, thereby contravening PCT Article 34(2)(b). This concerns the following amendments:

1. The inclusion in claim 1 of the application of the phrase, "'immediately after its production', it has a water content of..." Neither the application in general nor the examples in the application contain any indication of the moment when the humidity content of the moulding is determined. On page 3, paragraph 3, of the application, it is stated that the mouldings according to the application must always have (not only immediately after their production) a water content of more than 8.0% by weight. Moreover, this added feature represents a process feature rather than a product feature, since mouldings made of fibrous materials of plant or animal origin tend to absorb humidity from the ambient air up to a point of equilibrium, which generally lies over 8.0% by weight. Thus it appears to be impossible to determine in a clear-cut manner what was the water content of any moulding made of fibrous materials of plant or animal origin immediately after its production.

2. The inclusion of the plastic materials mentioned in the original claim 4 in claims 1 and 9 of the application, without the associated quantity indications; see also page 4, paragraph 2, of the application.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record.**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☒ **BLACK BORDERS**

☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

☐ **FADED TEXT OR DRAWING**

☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**

☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**

☒ **LINE(S) OR MARK(S) ON ORIGINAL DOCUMENT**

☒ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.